

Gesamte Rechtsvorschrift für Einheitssatz des Anliegerbeitrages bei erstmaligem Anbau an eine Straße (Verkehrsfläche), Fassung vom 27.09.2025

Langtitel

Verordnung der Wiener Landesregierung über den Einheitssatz des Anliegerbeitrages bei erstmaligem Anbau an eine Straße (Verkehrsfläche)

StF.: LGBI. Nr. 33/1949

Änderung

LGBI. Nr. 18/1964
LGBI. Nr. 107/2001
LGBI. Nr. 01/2003
LGBI. Nr. 21/2007
LGBI. Nr. 31/2009
LGBI. Nr. 27/2011
LGBI. Nr. 26/2013
LGBI. Nr. 5/2020
LGBI. Nr. 10/2022
LGBI. Nr. 53/2022

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 51, Abs. (6), der Bauordnung für Wien, LGBI. für Wien Nr. 11/1930 in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet:

Text

§ 1. Der Einheitssatz des Anliegerbeitrages wird mit EUR 45,85 festgesetzt.

§ 2. Der im § 1 festgesetzte Einheitssatz findet auch in den Fällen Anwendung, in denen ein Bauansuchen bereits anhängig, aber von der Baubehörde erster Instanz noch nicht erledigt ist.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung im Landesgesetzblatt für Wien in Kraft. Gleichzeitig verliert die Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1930, LGBI. für Wien Nr. 41, ihre Gültigkeit.